

Liebe Mitgliederinnen, liebe Mitglieder und liebe Freunde des GSV Neuwied,



kurz vor den besinnlichen Tagen des Jahres, also kurz vor Weihnachten, erscheint die neue und letzte Ausgabe des GSV-aktuell für 2008.

Nun ruht der Sport aufgrund der Winterpause wieder, da zwischen den Heiligen Tagen und dem Jahreswechsel viele andere Gedanken wichtiger sind. Um auf das Jahr 2008 zurück zu blicken, können wir als Gesamtergebnis feststellen, dass es wieder ein erfolgreiches Sportjahr gewesen war! Noch nicht vergessen ist das Deutsche Gehörlosen-Sportfest im vergangenen Mai in Mannheim, wo fast alle Deutsche Gehörlosen-Meisterschaften stattgefunden haben.

Auch für unsere jungen Tennis-Nationalspieler war es ein erfolgreiches 2008, weil wieder Medaillen gewonnen wurden! Nicht nur bei den Deutschen Gehörlosen-Tennismeisterschaften in Mannheim, wo (fast) alles abgeräumt wurde, was es zu gewinnen gab, sondern auch bei den Gehörlosen-Tennis-Europameisterschaften in Bukarest/Rumänien. Dort holten unsere Tennis-Asse Heike Albrecht alle goldenen Medaillen ab, die es zu gewinnen gab und somit 3-fache Europameisterin wurde sowie Urs Breitenberger, der sich über den Gewinn einer Goldmedaille sowie einer Bronzemedaille freuen konnte.



Der Gewinn bei den Europameisterschaften verspricht auch eine große Hoffnung, bei den Deaflympics, die im kommenden Jahr im September in Taipeh/Taiwan stattfinden werden, die eine und/oder andere Medaille zu holen. Zur Erinnerung: Heike Albrecht gewann bei den letzten Deaflympics in Melbourne/Australien die Silbermedaille im Tennis-Mixed. Wollen wir unseren beiden Tennis-Stars viel Glück wünschen und ganz fest die Daumen drücken! Viel Erfolg für euch, Heike und Urs!

Auch allen anderen, die ebenfalls Medaillen errungen haben, zolle ich meinen Respekt und gratuliere zu deren Erfolgen!

Das Jahr 2009 wird auch ein Jahr mit einer Ausrichtung der Deutschen Gehörlosen-Schachmeisterschaften in Neuwied begangen. Hierzu bitte vorab den Termin 07.10.2009 bis 11.10.2009 vormerken. Geplanter Austragungsort ist das Clubheim für Gehörlose und Schwerhörige in Neuwied. Mehr Infos folgen zur gegebenen Zeit.



Weitere Sport- und Veranstaltungstermine des Jahres 2009 sind im beigefügten Terminkalender zu finden. Bitte den Terminkalender sorgfältig aufbewahren!

Viel Spaß beim Lesen und sportliche Grüße!

Frank Hay, 1. Vorsitzender



Der Gesamtvorstand und die AbteilungsleiterInnen wünschen allen MitgliederInnen, Mitglieder und Freunde ein frohes Weihnachtsfest und einen tollen Start in das neue Jahr 2009, verbunden mit Gesundheit, Glück und Freude.



Kegelabteilung-Ausflug „Fahrt ins Blaue“ am 09.-10. August 2008



Am Samstag, 09.08.2008 trafen die KegelabteilungsmitgliederInnen und die Partner frühmorgens in Koblenz Hauptbahnhof. Keiner wusste, wohin es gehen sollte. Nur das Organisationsteam Bettina Hay und Michael Neuhäuser hatten alles für uns vorbereitet. Zunächst ging es mit dem Zug um 07.45 Uhr von Koblenz über Wiesbaden nach Frankfurt/Main. Im Zug hatten wir gute Stimmung gehabt, so dass die Fahrt schnell vorbei ging und wir haben dabei sehr gut gefrühstückt. Dazu wurden Sekt von Eheleute Wienhold spendiert, da sie an diesem Tag ihren 33. Hochzeitstag hatten.



In Frankfurt/Main mussten wir umsteigen. Nun, wie geht es weiter, fragten sich viele TeilnehmerInnen und einige haben dann gerätselt, wohin es geht. Ab Frankfurt fuhren wir dann mit dem Regionalexpress den Main entlang nach Würzburg. Dort mussten wir wieder umsteigen. Einige haben dann vermutet, dass es nach Erfurt geht, andere nach Bayreuth und wieder einige nach Bamberg. In Würzburg stiegen wir wieder in den Zug ein und als Zielbahnhof war Bayreuth und Hof angegeben. Unterwegs hat Michael Neuhäuser dann nach einigen Rätselspielen erklärt, dass wir nach Bamberg fahren werden. In Bamberg angekommen, gingen die TeilnehmerInnen zu Fuß ins Zentrum, während 3 Personen von uns mit dem Taxi zum Hotel fuhren, um das Gepäck abzugeben und fuhren dann mit dem Bus zurück ins Zentrum. Jeder hatte für ca. 1 Stunde Zeit gehabt, sich das schöne Zentrum von Bamberg anzusehen, bevor wir uns wieder trafen und dann einen Bummel durch die Sehenswürdigkeiten von Bamberg unternahmen (z.B. Residenz von Bamberg) und dann in einem Biergarten uns erfrischten. Dort war der spanische Kellner so gut und hat vielen von uns verarscht, so dass wir alle einen richtigen Lachanfall bekamen. Dann ging es weiter nach „Alt-Bamberg“, wo wir weitere Sehenswürdigkeiten besichtigt haben. Als wir dann abends im Ambrosiusbräu ankamen und dort zu Abend aßen, hat Walter Kill allen Teilnehmern ein Getränk spendiert nachträglich zu seinem kürzlich begangenen Geburtstag. Für viele von uns war es neu, erstmals ein originales Rauchbier zu trinken, manchen schmeckte es erst nach den 3. (oder mehreren) Gläsern.





Gegen 23 Uhr sind wir dann aufgebrochen und haben noch einmal „Alt-Bamberg“ bei Nacht und Licht angesehen und das ganze erinnert an eine Art „Mini-Venedig“, was schön ist. Dann gingen wir nicht direkt zum Hauptbahnhof, sondern erst einmal zu einem anderen Brauhaus, um dort noch ein Bier zu trinken. Am Hauptbahnhof angekommen, sollten wir ab dort mit dem Bus zum Hotel fahren. Einigen von uns war die Wartezeit zu lang, so dass fast die Hälfte der Gruppe zu Fuß zum Hotel gingen (ca. 2-3 km),



während die anderen „Fußkranken“ noch über 30 Minuten auf den Bus warteten. Im Hotel angekommen, haben die meisten von uns noch auf dem Bowlingbahn ein Bier getrunken, ehe die Zimmern bezogen wurden. Schnell war es 2 Uhr nachts. Morgens trafen wir uns um 8.00 Uhr im Frühstückszimmer – einige von uns hatten noch mehr Schlaf benötigt, aber der Bus vor dem Hotel fuhr um 9 Uhr zum Hauptbahnhof, sonst hätten wir alle zu Fuß (mit Gepäck) zum Hauptbahnhof gehen müssen, was keiner von uns wollte. Mit dem Zug ging es nach Würzburg (mit Umsteigen in Schweinfurt). In Würzburg hatten wir rund 1 Stunde Aufenthalt, die dazu genutzt wurde, noch einmal kurz in die Stadt zu gehen, ehe es mit dem Zug über Frankfurt/Main nach Koblenz zurückging. Im Zug hatten wir wieder gute Unterhaltung, so dass die Zeit wie im Fluge verging. Kurz: es war eine schöne Reise nach Bamberg!



Text: Carsten Gottwald, Fotos: Carsten Gottwald + Dorothea Richter

Bowlingabteilung

Endlich schreibe ich drei Berichte und Ergebnis bei Bowling-Vereinmeisterschaft.

1.VM im Bowling am 11. September 2008 in Neuwied.

Um 19:30 Uhr waren 6 Teilnehmern anwesend und 2 Teilnehmern abgesagt.

Siehe Ergebnis unten:

Bowling 2008							Datum: 11.09.2008	Nr.: 1	
1. Vereinmeisterschaft in Neuwied									
Namen:	Strike	1.Spiel	2.Spiel	3.Spiel	4.Spiel	5.Spiel	6.Spiel	Gesamt	Durchschnitt
Eberhard	17	135	148	195	150	149	125	902	150,3
Wolfgang									
Dieter	16	141	165	158	139	115	190	908	151,3
Michael R.	9	115	186	131	103	130	136	801	133,5
Jürgen St.	5	138	124	114	121	157	154	808	134,7
Daniel	15	117	116	135	132	162	203	865	144,2
Lars	8	116	119	82	100	128	123	668	111,3
Dorothea									

Zweite VM im Bowling am 23. Oktober in Koblenz.

Auch um 19:30 Uhr getroffen auch 6 Teilnehmern und 2 Teilnehmern abgesagt.

Ergebnis nach unten:

Bowling 2008							Datum: 23.10.2008	Nr.: 2	
2. Vereinmeisterschaft in Koblenz									
Namen:	Strike	1.Spiel	2.Spiel	3.Spiel	4.Spiel	5.Spiel	6.Spiel	Gesamt	Durchschnitt
Eberhard	17	176	138	158	138	138	133	881	146,8
Wolfgang	7	104	123	128	160	90	130	735	122,5
Dieter	15	134	157	150	163	146	181	931	155,2
Michael R.									
Jürgen St.	10	128	145	154	120	142	128	817	136,2
Daniel	9	127	164	153	137	137	143	861	143,5
Lars	16	118	162	119	140	149	120	808	134,7
Dorothea									

Im November 2008 fällt 3. Vereinsmeisterschaft aus wegen Termenschwierigkeiten. Das ist schade.

Text: Eberhard Wienhold, Bowlingabteilungsleiter

Sportlerball des GSV Neuwied am Freitag, 17.10.2008

Am Freitag, 17.10.08 fand ab 19 Uhr der traditionelle Sportlerball des GSV Neuwied statt. An diesem Abend hat der 2. Vorsitzender Carsten Gottwald das Programm geleitet. Mehr als 40 Personen fanden den Weg in den von Miriam Rohr und Bettina Hay liebevoll herbstlich dekorierten Clubheim. Um ca. 20.30 Uhr konnte der 2. Vorsitzender C. Gottwald mit den Ehrungen beginnen und überreichte den erst-/zweit-/drittplatzierten der Deutschen Gehörlosen Meisterschaft sowie den erst-/zweitplatzierten der Landesmeisterschaften. Danach wurde herbstliches Essen gereicht (Salat mit Putenstreifen und/oder Flammkuchen), die von den Neuwieder Damen serviert wurden, das allen gut mundete. Dann ging Dorothea Richter, 1. Kegelabteilungsleiterin (Sektion Schere) des GSV Neuwied auf die Bühne und rief alle ehemaligen und aktiven Kegel-mitgliederinnen zu sich auf die Bühne und überreichte allen zu deren Überraschung einen kleinen Blumenstrauß mit der Begründung, dass sie vom aktiven Kegelsport zurücktreten werde.



Vor dem Essen wurde noch ein Fragebogen für die Ehrung der Sportlerin bzw. des Sportlers des Jahres herumgereicht und danach ausgewertet. Die Gewinner waren dieses Mal Bettina Hay bei den Damen und Eberhard Wienhold bei den Herren.



Ehrung der deutschen Gehörlosen (Vize) Meister/-innen



Ehrung Heinz Metzinger (3. Platz DGM Sportschießen)



Ehrung Sportkegeln (Schere) Damenmannschaft (2. Platz)

Dann konnte C. Gottwald mit den langjährigen Mitgliedschafts-Ehrungen fortfahren und rief nacheinander die Mitglieder, die im Jahr 2008 ihren 10-/15-/20-/25- und 35-jährige Mitgliedschaft vollzogen haben, zu sich (siehe Fotos). Bevor jedoch die Mitglieder die Präsente, die durch den 2. Kassierer Markus Mössmer überreicht wurden, in Empfang nehmen konnten, mussten sie zunächst erst einmal die Quiz mitmachen, die von C. Gottwald ausgearbeitet wurden und zwar bestanden die Fragen hauptsächlich die Jahre, bei denen die-/derjenige Mitglieder dem Verein beigetreten sind. So war z.B. die Frage, wo 1988 der



Ehrung Sportkegeln (Schere) Herrenmannschaft (3. Platz)



Ehrung Daniel Scheike für 1. Platz Landesmeisterschaft in Badminton



Erinnerungsfoto der aktiven und inaktiven Damen-Keglerinnen



Die Wahl zum Sportlerin und Sportler des Jahres haben Bettina Hay und Eberhard Wienhold gewonnen



Ehrung 10-jährige Mitgliedschaft Dieter Kellermann



Ehrung 15-jährige Mitgliedschaft Frank Weber, Annette Neufeld und Anja Diederich



Ehrung 20-jährige Mitgliedschaft
Jürgen Päglow, Jessica Oedekoven,
Armin Hasselbach und Frank Hay
(auf dem Bild stellvertretend für
Frank Hay Bettina Hay)



Ehrung 25-jährige Mitgliedschaft
Therese (Resi) Suppes, Jutta
Sieben-Metzinger und Birgit
Kersten-Langenhorst



Ehrung 35-jährige Mitgliedschaft
Michael „Pudel“ Neuhäuser und
Rudi Neufeld („Pudel“ musste den
2. Vorsitzenden für die Quälerei
„bestrafen“)

Deutsche Gehörlosen-Sportfest stattgefunden hat (Lösung: Augsburg). Lustig fanden die Anwesenden, dass C. Gottwald die zu ehrenden Mitglieder/-innen mit zum Teil 35 Jahre alten Fotos aufgerufen hat (anstatt wie üblich direkt mit den Namen zu nennen). Manch einer staunte nicht schlecht, wie der/die vor so vielen Jahren ausgesehen haben und amüsierte sich dabei. Nur die Betroffenen selbst fanden sich damals viel hässlicher als heute (meistens haben sie was an der Frisur oder an der Brille was auszusetzen gehabt), trotzdem hat das der Stimmung keinen Abbruch getan. Nachdem die Ehrungen gegen 22 Uhr zu Ende gingen, ging es zur gemütlichen Unterhaltung bei einem guten Federweißen oder Bier und die letzten gingen weit nach 2 Uhr morgens mit einem frohen Gesicht nach Hause.



Text: Carsten Gottwald, Fotos: Andrea Neuhäuser und Carsten Gottwald

Trainingswochenende in Breisach/Kaiserstuhl



Am Freitag, 17. Oktober wobei unser GSV Neuwied einen Sportlerball veranstaltete und ich auch als Radsportler eingeladen worden bin, konnte jedoch nicht anwesend sein. Zur Gleiche Zeit wurde von DGS Sparte Radsport einen Trainingswochenende veranstaltet.

Anreise nach Breisach wurde bis Mittag ca 13 Uhr erfüllt. Um 14:30 Uhr fuhren wir schon mit der erste Radstrecke um Kaiserstuhl (76km) ab. Am Abend blieben wir in unsere Jugendherberge.

Am Samstagmorgen nach dem Frühstück absolvierten wir einen Fahrt mit Bergfahrt in Frankreich (ca 5% Steigung in 12 km Länge). Dort konnte man sehen wer Bergkönig ist. Ein Radfahrer von GSV Landshut und ich sind gemeinsam den Berg hinaufgefahren. Somit gehöre ich zu dem Bergkönig mit Frank für GSV Landshut. Als wir wieder in Breisach angekommen sind haben wir 128 km auf dem Tacho lesen können.

Am Abend haben wir eine richtige Mahlzeit bei den Italienern verdient.

Sonntag machten wir eine kleine Rundfahrt inkl. 10km-Zeitfahren bei 7 Grad. Ich habe das Zeitfahren gewonnen. Am Mittag fuhren wir alle in Richtung Heimat. Es war wieder ein erfolgs- und informationsreiches Training gewesen.

Plan 2009: 23. Mai: Int. Radrennen und Zeitfahren in Landshut
2.-4. Juli: Trainingswochenende an der Ahr/Eifel
11./12. Sep.: DM im Straßenrennen und Zeitfahren in Halle

Text und Fotos: Holger Kleefuß

Frauentreff mit Flammkuchen und Federweißer

Am Freitag, 24. Oktober 2008, trafen sich 16 Frauen im Clubheim in Neuwied. Alle freuten sich auf Flammkuchen und Federweißer. Miriam und Bettina hatten schon fleißig vorgearbeitet und die Zutaten bereitgestellt. Niemand musste lange warten. Das erste Stück leckerer Flammkuchen war schnell auf jedem Teller. Auch für Nachschub war durch Miriam und Bettina reichlich gesorgt. Alle wurden satt und hatten eine schöne Unterhaltung in der geselligen Runde mit einem (oder mehr) Glas Federweißer. Für den schönen Abend ein DANKE an Miriam und Bettina.



Text: Petra Walter, Fotos: Dorothea Richter

Spartentagung und Mitgliederversammlung des GSV Rheinland-Pfalz

In diesem Jahr fand die Spartentagung und Mitgliederversammlung des Gehörlosen-Sportverbandes Rheinland-Pfalz in Frankenthal statt, diese am 8. November 2008 durchgeführt wurden.

Nach dem Eintreffen der angemeldeten Delegierten der im GSV Rheinland-Pfalz angeschlossenen Vereine am Morgen im Kommunikationszentrum für Gehörlose begann zunächst die Spartentagung, wobei in Bezug der in Rheinland-Pfalz betriebenen Sportarten verschiedene Punkte besprochen wurden. Den GSV Neuwied haben Markus Mössmer und Frank Hay vertreten.

Zur Mittagszeit wurde vom gastgebenden Verein GSC Frankenthal warmes Essen serviert, anschließend gab es Pause für alle Beteiligten, um sich von der Tagung am Vormittag etwas erholen zu können.

Gegen 13.45 Uhr begann die Mitgliederversammlung. Bei dieser Versammlung wurde bekannt, dass Norbert Herres am Vortag sein Amt als Landessportwart niedergelegt hat. Christian Wagner vom GSV Trier wurde kommissarisch zum Landessportwart gewählt. Bekannt war bereits, dass Frank Hay Ende September seine Ämter im GSV Rheinland-Pfalz als 2. Vorsitzender und Beauftragter für Fußball niedergelegt hat. Der Posten als 2. Vorsitzender wird vorläufig für ein weiteres Jahr unbesetzt bleiben. Der Zuständigkeitsbereich des Beauftragten für Fußball ist auf den Landessportwart übertragen worden, da in Rheinland-Pfalz nur noch 2 fußballtreibende Vereine (GSV Trier und GSC Frankenthal) vorhanden sind.

Als neuer Landesfachwart für Badminton wurde Daniel Scheike vom GSV Neuwied gewählt, der die Wahl gerne angenommen hat und sich somit auf seine neue Aufgabe freut.

Weitere Besprechungspunkte waren die Terminfestlegungen für 2009 und die Ausrichtung der Landesmeisterschaften im Badminton und Sportschießen, die im kommenden Jahr im Juni in Frankenthal ausgetragen werden sollen, wobei GSV Neuwied als Ersatzausrichter bereit steht. Im kommenden Jahr soll in Zusammenarbeit mit GSV Rheinland-Pfalz und Landesverband der Gehörlosen Rheinland-Pfalz landesweit ein Frauenseminar (möglicherweise Selbstverteidigung) stattfinden.

Beschlossen wurde, dass GSV Neuwied die Spartentagung, Mitgliederversammlung und Sportlerehrung im November 2009 ausrichten wird.

Am Abend begann gegen 19.00 Uhr zunächst die Begrüßung der Gäste und Eröffnung zum Abendbüffet durch den 1. Vorsitzenden des GSV Rheinland-Pfalz Johannes Bildhauer. Anschließend erfolgte die Ehrung für die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des GSV Rheinland-Pfalz, die im Jahr 2008 sportliche Erfolge errungen haben.

Vom GSV Neuwied waren anwesend und wurden geehrt: Holger Kleefuß, Dorothea Richter, Hans-Joachim Kersten, Bettina Hay, Miriam Rohr, Johannes Bildhauer, Heinz Metzinger und Michael Neuhäuser. Als privater Gast war Walter Kill anwesend. Aus verschiedenen Gründen konnten nicht teilnehmen: Heike Albrecht, Urs Breitenberger, Ralf Paffrath und Eberhard Wienhold.

Text: Frank Hay

Wandern der Freizeitabteilung am 23.11.2008



Am Sonntag haben sich Bettina, Ingrid, Miriam, Jürgen St. und ich am Clubheim getroffen und sind dann um 09.30 Uhr nach Straßenhaus gefahren. Michael Lehr kam selbst dorthin und wir spazierten von Straßenhaus nach Oberraden. Dazwischen haben wir kleinen Schnaps getrunken zum Aufwärmen und Schneeballschlacht gemacht, es hat allen viel Spaß gemacht. Dann ging es weiter zum Restaurant „Haus Waldblick“. Wir haben lange auf das Essen gewartet, weil zu viele Leute das Essen bestellt haben. Dorothea, Andrea, Walter, Holger und seine 2 Kinder kamen mit dem Auto dorthin. Das Essen schmeckte allen gut und wir haben uns gemütlich unterhalten. Anschließend fuhren wir mit den Autos nach Hause.

Text: Markus Mössmer, Fotos: Miriam Rohr

Bericht vom Frauentour



Um 14.30 Uhr trafen die erste Gruppe, Miriam, Klaudia, Dorothea und Uschi in Neuwied an der GL-Schule. Wir warteten mehr als eine halbe Std. auf Else. Um ca. 15 Uhr war sie da und wir konnten losfahren. Wir fuhren bis zu unserem Treffpunkt auf den Autohof in Rheinböllen, und trafen dort mit der andere Gruppe, Irene, Ingrid, Conny, Bettina, Elke, Tanja und Petra zusammen. Da es ziemlich kalt war, fuhren wir gleich weiter Richtung Pfalz. An der Raststätte „Pfälzer Wald“ haben wir Imbiss eingenommen. Der Imbiss sollte draußen gemacht werden, wurde jedoch wegen der Kälte ins Gaststätte verlegt. Puhh, war das aufregend, weil man das normal nicht macht. Jedoch haben alle etwas Warmes an der Theke zu trinken geholt und haben den Imbiss genossen.

Nach 18 Uhr ging es weiter Richtung Colmar. Ca. 20.15 Uhr kamen wir in Turckheim an. Hotel Les Deux Clefs ist ein altes Hotel. Es sah romantisch aus. Nach der Zimmerverteilung gingen wir draußen etwas spazieren, bevor wir in einem Lokal in gemütlicher Runde Elsässischer Wein getrunken haben. Ca. 1 Uhr gingen die meisten ins Bett.

Samstag Morgen ab 8 Uhr waren die meisten im Frühstücksraum. Es gab echt leckere Sachen und es wurde gemütlich gefrühstückt. Um halb 11 Uhr ging es los Richtung Colmar. Wir parkten unsere Fortbewegungsmittel in einer Tiefgarage Rapp.



Danach machten wir uns auf der Suche nach einem Lokal, wo wir für das Mittagessen reservieren konnten. In dem 2.Lokal sind wir fündig geworden und haben für 14 Uhr Platz bekommen.



Danach gingen wir die empfohlene Strecke laut Stadtplan ab. Es gab vieles zu sehen: wunderschöne Weihnachtsdeko an den Fachwerkhäusern mit Bären, Weihnachtsmännern und Eisbären., Klein-Venedig, Altes Kaufhaus, alte Gassen usw. Gegen 14 Uhr gingen wir ins Lokal und aßen dort. Das Essen und die Unterhaltung war gut.



Nach 16 Uhr gingen alle zurück in die Altstadt und bummelten in Gruppen durch alle Weihnachtsmarktständen.

Bettina und Miriam verschwanden schon um 19 Uhr, um sich für eine Std. schlafen zu legen. Um 20 Uhr ging es zurück Richtung Heimat. Jedoch wollte das Navi von Miriam uns einfach nicht aus Colmar führen. So fuhr Bettina mit Irene uns allen aus Colmar raus auf die Autobahn Richtung Straßburg. Wieder machten wir auf der Raststätte Pfälzer Wald eine Pause, bevor es Richtung Rheinböllen ging. Die letzten Frauen wurden gegen 1 Uhr nachts zu Hause bzw. an der Gehörlosenschule abgesetzt. Es war für uns alle sehr schön gewesen. Colmar ein eine Reise wert, auch im Sommer.

Text: Bettina Hay, Bilder: Dorothe Richter u. Klaudia Bork

Weihnachtsfeier GSV Neuwied am 06.12.2008

Im weihnachtlich dekorierten Clubheim haben wir am Samstag, 06.12.2008 ab 18 Uhr unsere traditionelle Weihnachtsfeier durch-geführt. Über 35 Personen hatten das Essen (es gab wie immer 2 verschiedene Menüs zur Auswahl) bereits bestellt und um ca. 19.45 Uhr konnte das Buffet durch den 2. Kassierer Markus Mössmer für eröffnet erklärt werden. Nachdem sich die Anwesenden satt gegessen hatten, hielt Carsten Gottwald, 2. Vorsitzender des GSV Neuwied, um ca. 20.45 Uhr einen kurzen Jahresrückblick (Faschingsball, Deutsche Gehörlosen Sportfest in Mannheim, Fußball-Europameisterschaft im Clubheim, Grillfest, Sportlerball), bevor der Nikolaus mit Engel gegen 21.15 Uhr erschienen ist. Nachdem der Nikolaus seinen Lob (für Petra Walter mit Partner Ingolf Bansemer, C. Gottwald, Bettina Hay, Miriam Rohr, Eberhard Wienhold, Thorsten Breiter, Michael Neuhäuser, Dorothea Richter und noch viele weitere Personen) mit einem kleinen Geschenk (überreicht durch den Engel) untermauerte und Tadel (für Frank Hay, Peter Britz und nicht anwesendem Walter Kill) verteilt hatte, hat C. Gottwald dem Nikolaus ein Ebenbild von ihm als Dank für seine Mühe und als Nervenfutter für seine weiteren Tätigkeiten überreicht hatte, konnte die gemütliche Unterhaltung fortgesetzt werden. Ab ca. 23 Uhr gingen die Anwesenden nach und nach, aber nicht ohne sich mit den besten Wünschen zum bevorstehenden Fest und zum Jahreswechsel verabschiedet zu haben. Die letzten Besucher gingen weit nach 1 Uhr mit guten Eindrücken nach Hause.





Text: Carsten Gottwald, Fotos: Thorsten Breiter

Fuchsjagd 2008



Nach dem Treffen um 13 Uhr am Parkplatz vom Neuwieder Zoo gingen wir mit 8 Erwachsenen und **LEIDER** nur 2 Kindern los in Richtung Wald. Nach der kleinen Wanderung suchten zuerst die Kinder den Fuchs. Den fand Jana Kleefuß und gab ihn an ihre Schwester ab da sie im letzten Jahr schon gewonnen hatte. Dies war die letzte Kinderfuchsjagd. Nach den Kindern kamen die Erwachsenen dran. Michael Lehr fand den Fuchsschwanz. Das ganze spielte sich am Parkplatz Antonskreuz ab wo dann auch Glühwein und für die Kinder Kakao ausgeteilt wurde. Nun ging es wieder zurück zum Zooparkplatz. Dann fuhren wir wie nach jeder Fuchsjagd ins Clubheim für gehörlose und schwerhörige. Es war gute Unterhaltung dabei, also: Mitmachen lohnt sich!



Geschrieben von Selina und Jana Kleefuß

Weihnachtsfeier der Kegelabteilung am 13.12.2008



Unser Kegelkameraden Ralf Paffrath (Köln) und Klaus Eul (Leverkusen) fuhren in den vergangenen Jahren immer wieder in unsere Region, um an den Vereins- oder sonstigen Meisterschaften teilzunehmen. Dieses Mal fuhren wir mit 16 Personen mit der Bahn nach Köln, um dort einen gemütlichen Weihnachtsfeier zu machen.

Nachdem die KegelmitgliederInnen und Gäste mit der Bahn in Koblenz mit Zustiegen in Andernach und Bad Breisig zugestiegen sind, kamen wir gegen 15.30 Uhr in Köln an und wurden dort von Ralf und Klaus freudig empfangen.



Danach gingen wir ein Stück durch die Stadt zum Punkt, an der dann erklärt wurde, dass wir uns an dieser Stelle um 19.15 Uhr treffen sollen. Somit konnte jeder sich aussuchen was jeder in den 3,5 Stunden machen konnte oder wollte. Die meisten blieben zusammen und gingen zunächst zum historischen Weihnachtsmarkt am Schokoladenmuseum Stollwerk (Museumsinsel). Durch die langsam eintretende Dämmerung war es für uns sehr schön zu sehen, wie der historische Weihnachtsmarkt, bei dem keine Plastiken und keine elektrischen Geräte (wie z.B. Lampen) verwendet wurden, ausgestattet wurde. Beleuchtet war der Weihnachtsmarkt nur mit den damals üblichen Kerzen. Selbst die Getränke wurden nicht in den üblichen Tassen abgefüllt, sondern in Tonbechern bzw. Tonpokalen ausgeschenkt. Das Essen wurde nicht in üblichem Plastikgeschirr eingelegt, auch gab es keine Bratwürste mit Brötchen, sondern z.B. Flammteig oder Fleischspieße. Viele von uns probierten den leckeren heißen Honig-Met und machten einen Rundgang durch den sehr schön anzusehenden historischen Weihnachtsmarkt, ehe dann der nächste Weihnachtsmarkt am Neumarkt besichtigt wurde. Im Anschluss daran ging es über dem Alten Markt zum Weihnachtsmarkt „hinter dem Dom“. Um 19.15 Uhr trafen wir wie vereinbart am Treffpunkt, um dann noch einen gemeinsamen Glühwein zu trinken, ehe es in den Kölner Bierhaus „Päffgen en d'r Salzgass“ ging. Dort hatte Ralf einen Tisch für 18 Personen reserviert. Wir hatten eine gute und gepflegte Unterhaltung und das Essen schmeckte allen. Als dann die Ehrungen durch die Kegelabteilungsleiterin Dorothea Richter (Miriam Rohr für 5 Jahre, Christian Nehren und Klaus Eul für 15 Jahre Zugehörigkeit) vorgenommen wurde, hat Michael Neuhäuser einen schönen Rückblick für Dorothea Richter abgehalten, was ihr sehr freute. Zwischendurch hat M. Neuhäuser es geschafft, dass es zu einem Sicherungsbrand im Lampenschalter kam (er knipste einmal das Licht an und aus und schon war alles aus und ging nichts mehr an). Die Kellner haben schnell die Kerzen geholt und alles angemacht, damit wir weiter gut unterhalten konnten. Als dann der Elektriker den Schalter repariert hatte (gegen 22.30 Uhr), gingen die Lichter wieder an, trotzdem haben wir weiterhin viel gelacht und schon war es schnell Mitternacht. Schnell bezahlen und ab schnell zum Hauptbahnhof, wo wir mit dem letzten Zug der nagelneuen Mittelrheinbahn um 00:56 Uhr zurückfahren wollten. **WOLLTEN!!!**





Wir kamen mit dem Zug nur noch bis Sechtem (ca. 01:15 Uhr zwischen Köln und Bonn), über 2 Stunden stehen und wurden mit ca. 300 weiteren Fahrgästen dann wollte der Zug nicht mehr weiterfahren! Wir blieben dort weit nicht einmal informiert, wie es weitergeht. Um ca. 02:30 Uhr wurde dann angekündigt, dass die Busse bestellt wurden und bald kommen werden. Also alle raus aus dem Zug und draußen auf dem Bahnhofsvorplatz frieren bis die Busse kamen. **KAMEN!!!** Nein, es kamen keine Busse! Stattdessen haben wir alle bei gefühlten minus 10 Grad gefroren. Also alle wieder ab in den Zug, dann hieß es wieder, wir können in wenigen Minuten weiterfahren. **Weiterfahren???** Nein, auch nicht! Zwischendurch hatten Holger und Ingrid Kleefuß den Taxi genommen und sind damit nach Bad Breisig gefahren, wo das Auto der Kleefuß's stand. Um ca. 03.30 Uhr wurde mitgeteilt, dass noch ein Zug kommen wird (auf dem Nebengleis), der uns nach Bonn HBF bringen wird. Also sind ca. 300 Personen rüber zum Nebengleis, einige Minuten später kam tatsächlich der Zug, der selbst überfüllt war und durch den liegengebliebenen Zug noch mehr als überfüllt wurde. In Bonn war zu lesen, dass hier Endstation ist. Also, was nun? 3 Autos von uns standen nun mal in Andernach und 3 Leute mussten nach Koblenz, weil sie von dort mit dem Zug kamen...Was nun? Noch einmal ca. 1,5 Stunden auf den nächsten Zug warten, das wollten wir auch wieder nicht und nahmen dann mit 13 Personen 2 Taxi-Busse, die uns alle nach Andernach gebracht haben. Dort gegen 4.45 Uhr angekommen, fuhren wir mit den Autos von C. Gottwald, M. Mössmer und W. Kill über Neuwied und Koblenz glücklich, aber total übermüdet und durchgefroren nach Hause. Der letzte kam um 06.00 Uhr morgens nach Hause – das war der 2. Vorsitzender C. Gottwald, der am weitesten wohnt. Geplant war, dass C. Gottwald um ca. 03.00 Uhr zu Hause angekommen wäre. Kurzum, der Nachhauseweg war für uns alle ein einmaliges Erlebnis, das sicherlich nicht so schnell vergessen wird und für den neuen Betreiber der Bahn eine richtige Blamage bei der Premiere! Einige haben schon gesagt, dass sie „nie“ wieder mit der Bahn fahren werden...





Text: Carsten Gottwald, Fotos: Carsten Gottwald, Miriam Rohr und Bettina Hay

Vorankündigungen:

Terminvorschau:

- 24.-26.04.2008: DG-Bowling-Meisterschaften (Einzel, Doppel, Team) in Essen
- 08.01.2009: Neujahrsempfang der Frauen
- 16.01.2009: Neujahrsempfang und Versammlung der Skiabteilung
- 16.01.2009: Schützenversammlung wegen Auflösung der Abteilung
- 23.01.2009: Neujahrsempfang Vorstand GSV Neuwied
- 30.01.2009: Versammlung der Bowlingabteilung
- 31.01.-01.02.09: DM Ski in Spitzingsee
- 06.02.2009: Versammlung der Kegelabteilung
- 13.02.2009: Versammlung der Frauen
- 21.02.2009: Faschingsball GSV + GVE im Clubheim Neuwied
- 06.03.2009: Versammlung Badmintongruppe
- 07.03.2009: Seminar „Selbstverteidigung“ für Frauen (gemeinsam mit GSV Rheinland-Pfalz)
- 08.03.2009: GVE: Hauptversammlung mit Wahlen im Clubheim
- 10.03.2009: Versammlung der Freizeitabteilung
- 14.03.2009: DGS Badminton-Arbeitstagung in Bayreuth
- 28.03.2009: DM Sportkegeln der Paare in Kathus
- 03.04.2009: ordentliche Hauptversammlung GSV Neuwied im Clubheim
- 23.-25.04.09: DM Bowling Einzel, Doppel und Team in Gießen
- 26.04.2009: Weinwanderung durch Bopparder Hamm (durch Freizeitabteilung, gemeinsam mit GVE) „Weinfrühling“
- 01.-02.05.09: DM Schach Blitzmeisterschaften im Einzel und Mannschaft in Chemnitz
- 08.-09.05.09: DM Badminton der Herren und Damen im Einzel, Doppel und Mixed in Husum
- 12.-13.05.09: DM Sportkegeln Einzel und Mannschaft in Hüttigweiler

-Änderungen vorbehalten!-



Clubheim-Vereinsanschrift:
GSV Neuwied 1941 e.V.
Gustav-Stresemann-Straße 11
56564 Neuwied
ST und Fax: 02631-31013

www.mglo.de

Öffnungszeiten des Clubheimes:

Dienstags: 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Freitags oder Samstags: Je nach Veranstaltung
(Ankündigung im Clubheim oder im Internet
unter www.mglo.de beachten!)

Wichtiger Hinweis:

Einsendeschluß von Berichten und Fotos sowie Vorankündigungen für die nächste Ausgabe von *GSVaktuell* (Ausgabe 01/2009) ist am **03.04.2009** beim Herausgeber und Redakteur von *GSVaktuell* Carsten Gottwald (2. Vorsitzender) per Fax (06742-94900), per e-Mail (cgottwald71@gmx.de) oder Postfach im Clubheim – Achtung, die Postfach im Clubheim wird letztmalig am **03.04.2009** geleert, später eingehende Beiträge im Postfach können leider nicht mehr berücksichtigt werden!!!